

3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea

Beide Vegetationseinheiten können sowohl in enger räumlicher Nachbarschaft als auch isoliert auftreten.

3131 (mit Vegetation der Littorelletalia):

Erhaltungszustand	A - hervorragend	B - gut	C - mittel bis schlecht
Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen (in Abhängigkeit von der Gewässermorphologie kann das Potential an Habitatstrukturen geringer sein)	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer mit amphibischen Strandlings-Gesellschaften (Littorelletea)		
Verlandungsvegetation	Kleinseggenried, Großseggenried, Röhricht, länderspezifische Ergänzungen/Streichungen		
wertgebende Hydrophyten- bzw. Strandlingsvegetation	2 typisch ausgebildete Vegetationselemente	1 typisch ausgebildetes Vegetationselement	
	Nitellagrundrasen, Schwebematten, Schwimmblattrasen, Strandlings-/Zwergbinsenrasen, länderspezifische Ergänzungen/Streichungen		
Deckung der besiedelbaren Fläche	mind. 3 typisch ausgebildete Vegetationselemente	2 typisch ausgebildete Vegetationselemente	1 typisch ausgebildetes Vegetationselement
	massenhaft > 50 %	verbreitet 10-50 %	fragmentarisch, mindestens Einzelpflanzen, < 10 %
Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars	Lebensraumtypische Arten Nitella flexilis, Nitella gracilis, Nitella opaca, Nitella syncarpa, Littorella uniflora, Myriophyllum alterniflorum, Potamogeton polygonifolius, Sparganium angustifolium, Sparganium minimum, Eleocharis multicaulis, Hydrocotyle vulgaris, Pilularia globulifera, Deschampsia setacea, Ranunculus flammula var. gracilis, Eleocharis acicularis, Drosera intermedia, Lycopodiella inundata, länderspezifische Ergänzungen/Streichungen		
	> 6 lebensraumtypische Arten vertreten	3-6 lebensraumtypische Arten vorhanden	< 3 lebensraumtypische Arten
Beeinträchtigungen	Eutrophierung, Uferlinie durch anthropogene Nutzung überformt, Störung durch Freizeitnutzung, länderspezifische Ergänzungen/Streichungen		
	weitgehend ohne, keine oder sehr lokal Eutrophierungs-, Störzeiger vorhanden	Beeinträchtigung mäßig ausgeprägt, lediglich kleinflächige Störungen der Vegetation z. B. durch Erholungsnutzung, 10-50% der Uferlinie durch anthropogene Nutzung überformt (Ausnahme extensive, ungedüngte Weiderasen) Eutrophierungszeiger 10-50% der Hydrophyten- bzw. Strandlingsvegetation	Beeinträchtigungen stark ausgeprägt und mit z.T. deutlichen Auswirkungen z.B. große Anteile (>50%) der Uferlinie durch anthropogene Nutzung überformt (Ausnahme extensive, ungedüngte Weiderasen) oder Eutrophierungszeiger >50% der Hydrophyten- bzw. Strandlingsvegetation

Monitoring: (Länder können hier abweichen)

Frequenz: 2x in 6 Jahren

Versauerung: Messung pH-Wert, mögliche jahreszeitliche Schwankungen des pH-Werts sind zu beachten,

Versauerungszeiger (Torfmoose) werden erfasst

Eutrophierung (Leitfähigkeit als Indikator), Makrophytengrenze/Sichttiefe - in der Vegetationsperiode - jährlich

Vegetation (Ausdehnung, Zusammensetzung, Sukzession)

Flora (Populationsdynamik der lebensraumtypischen Arten, Störungszeiger)

typische, leicht erfassbare Tierarten (Libellen, Wasserkäfer, Wasserwanzen, Mollusken)

Verrechnung von Untermerkmalen zum Gesamtwert eines Parameters

„Elemente der Hydrophyten- bzw. Strandlingsvegetation,, „Elemente der Verlandungsvegetation“ ,

„Deckung der besiedelbaren Fläche“ gehen zu je 1/3 in die Berechnung ein

Beeinträchtigungen: der schlechteste Parameter ist wertbestimmend

3132 mit Vegetation der Isoëto-Nanojuncetea

Erhaltungszustand	A - hervorragend	B - gut	C - mittel bis schlecht
Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer mit einjährigen Zwergbinsen-Gesellschaften (Isoëto-Nanojuncetea).		
	Zwergbinsenrasen, länderspezifische Ergänzungen/Streichungen		
Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars	großflächig typisch ausgebildete Vegetationsstrukturelemente	kleinflächig typisch ausgebildete Vegetationsstrukturelemente	untypisch ausgebildete Vegetationsstrukturen
	Lebensraumtypische Arten Centaurium pulchellum, Centunculus minimus, Cyperus fuscus, Elatine hexandra, Elatine hydropiper, Elatine triandra, Eleocharis ovata, Juncus tenageia, Juncus capitatus, Limosella aquatica, Peplis portula, Radiola linoides, Gnaphalium uliginosum, Gnaphalium luteoalbum, Hypericum humifusum, Riccia glauca, Lythrum hyssopifolia, Carex bohemica, Potentilla supina, Gypsophila muralis, Cyperus flavescens, Centaurium pulchellum, Illecebrum verticillatum, Spergularia rubra länderspezifische Ergänzungen/Streichungen		
	> 8 lebensraumtypische Arten vertreten	4-8 lebensraumtypische Arten vorhanden	< 4 lebensraumtypische Arten
Beeinträchtigungen	Uferlinie durch anthropogene Nutzung überformt, Störung durch Freizeitnutzung, unangepasste Teichnutzung, Auflassung und Sukzession länderspezifische Ergänzungen/Streichungen		
	weitgehend ohne, keine oder sehr lokal Störzeiger vorhanden	Beeinträchtigung mäßig, lediglich kleinflächige Störungen (10-50%) der Vegetation durch Erholungsnutzung, Eutrophierungszeiger oder Versauerungszeiger wie <i>Juncus bulbosus</i> , <i>Sphagnum</i> spp. 10 bis 25% der Zwergbinsenrasen	Beeinträchtigungen stark ausgeprägt und mit z.T. deutlichen Auswirkungen, z.B. große Anteile (>50%) der Uferlinie durch anthropogene Nutzung überformt oder Eutrophierungs-/Versauerungszeiger >25% der Zwergbinsenrasen)

Monitoring: (Länder können hier abweichen)

Frequenz: 2x in 6 Jahren

Versauerung: pH-Wert,

typische, leicht erfassbare Tierarten (Laufkäfer, Wanzen)

Vegetation (Ausdehnung, Zusammensetzung, Sukzession)

Flora (Populationsdynamik der lebensraumtypischen Arten, Störungszeiger)

Verrechnung von Untermerkmalen zum Gesamtwert eines Parameters

Beeinträchtigungen: der schlechteste Parameter ist wertbestimmend

Variante für die Bewertung von Teichen:

3130 Oligo- bis mesotrophe Gewässer mit Zwergbinsenfluren oder zeitweiliger Vegetation trockenfallender Ufer

Bewertung des Erhaltungszustands	A – hervorragend	B – gut	C - mittel bis schlecht
Lebensraumtypische Strukturen Wertgebende Vegetation	Strandlingsgesellschaften und/oder Zwergbinsenfluren, Unterwasser- und Schwimmblattvegetation		
	(mindestens zeitweise) großflächige Vorkommen von Strandlings- und/oder Zwergbinsenfluren und Vorkommen von Schwimmblatt- und/oder Unterwasservegetation	(zeitweise) mehr oder weniger ausgedehnte Vorkommen von Strandlings- und/oder Zwergbinsenfluren	Fragmentarisch ausgebildet
Verlandungsvegetation	Schilf- und Kleinröhricht, Groß- und Kleinseggenriede		
	mindestens zeitweise reich strukturierte Ausprägung der Verlandungsvegetation	wenig strukturierte Verlandungsvegetation	Fragmentarisch oder fehlend
Lebensraumtypisches Arteninventar	Pflanzen: 3130 allg.: <i>Eleocharis acicularis</i> , <i>Nymphaea candida</i> , <i>Potamogeton gramineus</i> , <i>Sparganium natans</i> , <i>Chara braunii</i> (?), <i>Nitella capillaris</i> , <i>Nitella mucronata</i> (?) 3131: <i>Deschampsia setacea</i> , <i>Eleocharis multicaulis</i> , <i>Juncus bulbosus</i> , <i>Littorella uniflora</i> , <i>Luronium natans</i> , <i>Myriophyllum alternifolium</i> , <i>Pilularia globulifera</i> , <i>Potamogeton gramineus</i> , <i>Potamogeton polygonifolius</i> , 3132: <i>Anagallis minima</i> , <i>Carex bohemica</i> , <i>Centaureum pulchellum</i> , <i>Cicendia filiformis</i> , <i>Coleanthus subtilis</i> , <i>Cyperus fuscus</i> , <i>Elatine hexandra</i> , <i>Elatine hydropiper</i> , <i>Elatine triandra</i> , <i>Eleocharis ovata</i> , <i>Gnaphalium luteo-album</i> , <i>Gnaphalium uliginosum</i> , <i>Gypsophila muralis</i> , <i>Hypericum humifusum</i> , <i>Illecebrum verticillatum</i> , <i>Isolepis setacea</i> , <i>Juncus bufonius</i> , <i>Juncus capitatus</i> , <i>Juncus tenageia</i> , <i>Limosella aquatica</i> , <i>Lindernia procumbens</i> , <i>Peplis portula</i> , <i>Radiola linoides</i> , <i>Spergularia rubra</i> , <i>Veronica scutellata</i> , <i>Bryum cyclophyllum</i> , <i>Micromitrium tenerum</i> , <i>Physcomitrium eurystomum</i> , <i>Physcomitrium sphaericum</i> länderspezifische Ergänzungen/Streichungen		
	Vorkommen von mind. 5 (3131) bzw 8 (3132) kennzeichnenden Arten	Vorkommen von mind. 3 (3131) bzw 5 (3132) kennzeichnenden Arten	Vorkommen von mind. 1 kennzeichnenden Art
Beeinträchtigungen			
Teichbewirtschaftung:	keine oder naturschutz-gerechte, extensive Bewirtschaftung entsprechend der Vorgaben des Vertragsnaturschutzes keine Zufütterung/Düngung Bespannungsregime auf wertgebende Vegetation ausgerichtet angemessene Teichpflege zur Erhaltung der Strukturen	Naturschutzgerechte, extensive Bewirtschaftung entsprechend der Vorgaben des Vertragsnaturschutzes keine Nährstoffanreicherung durch unangemessene Zufütterung, keine Düngung günstiges Bespannungsregime angemessene Teichpflege zur Erhaltung der Strukturen	Teichbewirtschaftung mit relativ geringer Intensität Nährstoffanreicherung durch Teichbewirtschaftung (Zufütterung, Düngung) ungünstiges Bespannungsregime (z. B. zu hoher Aufstau, Dauerstau, zu kurze Trockenlegungsphasen) Beeinträchtigung der Vegetation durch unangemessene Teichpflege-maßnahmen
Frequenzierung des Teiches und Uferbereiches (Landwirtschaft/Tourismus)	nicht erkennbar	schwache bis mäßige touristische Nutzung des Teichgebietes, keine Beeinträchtigung des Teiches erkennbar	stärkere touristische (Badebetrieb, Wassersport, Angeln) und/oder landwirtschaftliche Nutzung (Viehtränke), verbunden mit stärkerer Beeinträchtigung der Uferbereiche
Beeinträchtigungen durch Nutzungen im Umland (Verlärmung, Nährstoff- bzw. Schadstoffeintrag)	nicht erkennbar, Gewässer von Pufferzonen/Feuchtbiosphären umgeben	schwach bis mäßig	stark, keine Pufferzonen vorhanden

Fauna 3131: Wasserwanzen, Wasserkäfer, Mollusken, Libellen
 3132: Laufkäfer, Wanzen

Verrechnung von Untermerkmalen zum Gesamtwert eines Parameters
Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

in die Berechnung gehen „Wertgebende Vegetation“ mit 2/3 und „Verlandungsvegetation“ mit 1/3 ein

Beeinträchtigungen: der schlechteste Parameter ist wertbestimmend